

**Galerie apollo9 zeigt  
ab 13. Juni 2009 neue Bilder  
des Münchner Künstlers  
Gerd Scheuerer**

**apollo9** | galerie fuer kunst und design

## Heiliger Zorn

**Jenseits der rein gestalterischen Faszination seiner kompromisslosen Bildsprache, strebt Gerd Scheuerer in seiner Malerei Ebenen an, die Sprache nicht erfassen kann.**

**Waren seine älteren Werke geometrisch geprägte Metamorphosen aus Konstruktion und Farbrhythmus, bricht sich in seinen jüngsten Bildern eine existenzielle Urgewalt ihre Bahn. Konzeptionelles Fragen und Suchen ist dem Schrei nach Wahrheit gewichen. Eine Wahrheit, die Scheuerer mit 'heiligem Zorn' auf die Leinwand bringt.**

### Imposante Ästhetik

Gerd Scheuerer ist ein Philosoph. Sein Schaffen war immer bestimmt von der Suche nach Wahrheit. Gestalterisch geprägt von Cezanne, Braque und Matisse, arbeitet Scheuerer inhaltlich auf der Ebene des Unbewussten. Ihn interessiert die Spur. Die Metamorphose. Die Prozesstheorien Alfred North Whiteheads finden hier ihr gestalterisches Gegenstück. Die dort beschriebenen "wirklichen Ereignisse" sind ein Leitbild der Malerei Scheuerers und lassen seine Bilder zu Momentaufnahmen einer traumhaften Wirklichkeit werden. Scheuerers Bilder wollen den Dialog: wer sich auf sie einlässt und die häufig imposante Ästhetik durchdringt, stößt auf universell philosophische Kommentare zum Jetzt.

### Emotionaler Wea



Scheuerer selber sieht sich schlicht als Maler. Als Gestalter, für den das Malen eine nachdenkliche, melancholische und kraftvolle Herausforderung ist. Kunst und Wissenschaft, Ratio und Empfindsamkeit ringen miteinander, halten sich die Waage. Seine Werke sind durchdrungen vom Verlangen, das nicht Fassbare, nicht Beschreibbare als konkrete Fläche festzuhalten. Die Wege dieser Suche sind auf seinen Bildern nachzuvollziehen. Denn Gerd Scheuerer nimmt den Betrachter mit: die vielen Schichten dieser Bilder, die immer wieder veränderten, übermalten, durchstrichenen, neu hinzugefügten Elemente sind teilweise "absichtsvoll ungeübt". Seine mitunter fast architektonisch konstruierten Gemälde mit ihren spannungsvollen, emotionalen, oftmals dunklen Farbflächen lassen das intensiv Suchende des Künstlers miterleben und nachempfinden.

### Heiliger Zorn (Die Ausstellung)



In seinen jüngsten Werken verlässt Gerd Scheuerer das spannungsgeladene Harmoniefeld aus Konstruktion und Emotion. Die Bilder werden farbiger, bunter und gleichzeitig wütender und wilder. Da malt jemand, der nicht länger warten will, jemand, der entschlossen ist, der Wirklichkeit ein Stück Wahrheit abzurufen. Der "heilige Zorn" mit dem Gerd Scheuerer diese Bilder malt, schafft ästhetische Aufschreie, in denen filigran anmutende Anhäufungen sich zu einer eigenen Bildsprache auftürmen.

Die Ausstellung zeigt neben den neuen Bilder auch einige ältere Werke, um den Weg dieses faszinierenden Künstlers erlebbar zu machen.

**apollo9** | josef schewe

isestr 89 | 20149 hamburg | tel: 040/65 797 110 | fax: 040/98 2662 39 | mobil: 0151/14965266  
steuernummer: 26/115/23893 | hamburger sparkasse | blz 200 505 50 | konto 1207 515 733

galerie apollo9 zeigt ab 13. juni 2009 neue bilder des  
muenchner kuenstlers gerd scheuerer

## Gerd Scheuerer

- 1948 in Baden-Württemberg geboren
- 1967 Abitur
- 1970 - 72 Studium der Philosophie an der Universität München
- 1972 - 78 Besuch der Kunstakademie München
- seit 1978 freischaffender Künstler in München und Referent in der Erwachsenenbildung

### **Einzelausstellungen (Auszug)**

- 2005 "Big Science-Serie" Galerie Gewerkehalle München
- 2005 "Yunmen's Unbestechlichkeit" Galerie Gewerkehalle München
- 2004 Ausstellung Galerie Gewerkehalle München
- 2003 Atelierausstellung II Botanikum München
- 2003 „unzweideutige kommunikationen“ bubenart Freising
- 2002 Atelierausstellung I Botanikum München
- 2002 „räume. zeiten. Seminarhaus ZIST Penzberg Versuch einer Konkretisierung
- 2002 „farbe. felder. prozesse.“ Schloß Altenburg
- 1997 „Bild-Feld-Bilder“ Arabella Kunstforum München
- 1996 Ausstellung in der Galerie in der Metzstrasse München
- 1994 „raumzeitstrukturen“ Galerie Schloß Hirschbichl, Kunstverein Ebersberg
- 1993 „Bilder + Quasibilder“ Stadtmuseum München, Üblackerhäusl
- 1993 Chaos Galerie Köln
- 1991 „auf's Schönste zu...“ BW RO
- 1990 Ausstellung im Kulturzentrum Taufkirchen

### **Gruppenausstellungen**

- 1998 Aspekte Galerie der MVHS im Gasteig
- Kunstverein Ebersberg 1990, 1992, 1993, 1994
- Kunstverein Rosenheim 1991, 1992
- Kunstverein Wasserburg 1992 Freiräume VII „Spuren“